

# Ein Blick

NEUIGKEITEN AUS DEM AEGIDIUS-HAUS AUF DER BULT

OKTOBER. 2023



AUF  
DER  
BULT

AEGIDIUS-  
HAUS

Walderlebniswoche  
Tolle Unterstützung durch Therapietiere  
Wunderbare Spendenaktionen  
Aegidius-Lauf 2023 u.v.m.

## Liebe Eltern, Familien und Freunde\* des Aegidius-Haus AUF DER BULT

wieder einmal freue ich mich, Ihnen heute neue kleine Geschichten aus dem Aegidius-Haus zu berichten.

Wir hatten wieder so viele wunderbar fröhliche Momente mit unseren Gästen, die wir als Team jedes Mal sehr genießen. So können wir immer wieder neue interessierte Familien von unserer Arbeit überzeugen und das freut uns natürlich sehr.

Auch der Rückhalt durch großzügige Spender und aufwändige Spendenaktionen nehmen wir als positives Zeichen, dass trotz der weiterhin schwierigen Verhandlungen mit den Kostenträgern unser Haus ein extrem wichtiger Baustein zur Entlastung der Familien mit einem oder mehreren betroffenen Kindern ist und bleiben muss.

An diesem Ziel arbeiten wir stetig. Im Sinne unserer Familien.



Herzliche Grüße

*Susanne Avenarius*

Susanne Avenarius

Leitung Aegidius-Haus AUF DER BULT



Aegidius Haus

# Aegidius-Lauf 2023

Ohne die Hilfe vieler tatkräftiger und gebender Hände wäre eine Benefizveranstaltung wie der Aegidius-Lauf nur schwer erfolgreich durchzuführen. Alle gemeinsam können sich über den erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung freuen.

Ganz vorn auf dem Spitzenplatz war in diesem Jahr das Wetter. Man konnte die Bedingungen während des Laufes als ideal bezeichnen, es war nicht zu heiß bei rundum optimistischem Sonnenschein. Die Gesichter aller Teilnehmenden waren, trotz der Anstrengung, durch ein Lächeln verziert. Es war eindeutig eine Atmosphäre zum Wohlfühlen. Die meisten Teilnehmenden wollen auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein.

In diesem Jahr haben ca. 400 Läuferinnen und Läufer teilgenommen und einen Erlös von 12.000 Euro für das Aegidius-Haus AUF DER BULT erlaufen. Wir sagen zum Abschluss nochmals ganz herzlich „DANKE!“

Sabine Woyna, Lions-Club Aegidius-Hannover

**Save the Date:**

**18. Aegidius-Lauf startet am 25. Mai 2024**

Fotos: Carsten Schüller



Musikcorps Langenforth sorgt für musikalischen Pep



Start: 5 km-Lauf



Dr. Agnes Genewein, Vorständin Hannoversche Kinderheilstalt, im Lauf-Duett mit Belit Onay, Oberbürgermeister von Hannover



Start: Kinderlauf



Scheckübergabe: Frau Beyer vom Sozialverband Deutschland

## Herausgeber

Aegidius-Haus  
AUF DER BULT gGmbH  
Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover  
Tel.: +49 511 8997-3744  
Fax: +49 511 8997-3743  
verwaltung.aegidius-haus@hka.de  
www.aegidius-haus.de

## Redaktion

V. i. S. d. P.: Susanne Avenarius  
(Tel.: 0511 89973744,  
avenarius.aegidius-haus@hka.de)

## Gestaltung

Simone Schmidt | grafik.design

## Raffaello Sommer Day bringt 30.000 Euro für das Aegidius-Haus

Eine unglaubliche Überraschung erhielten wir Ende Juli, als bekannt wurde, dass die Schauspielerin Bettina Zimmermann den diesjährigen Spenden-Scheck von Ferrero für den guten Zweck dem Aegidius-Haus AUF DER BULT zukommen ließ. Wir freuen uns riesig, dass unser Haus so großzügig bedacht wurde.

Herzlichen Dank an Schauspielerin **Bettina Zimmermann** und **Carlo Vassallo** von **Ferrero Deutschland!**



Foto: Gisela Schober/Contrastimages for Ferrero Deutschland



# Waldwoche im Aegidius-Haus

Anfang Mai 2023 sagten sich im Aegidius-Haus abends nicht mehr nur die Gäste und Mitarbeiter „Gute Nacht“ – sondern es waren auch Fuchs, Hase, Eule und Wildschwein bei uns zu Gast!

Für eine Woche stand das Thema: „Der Wald und seine Tiere“ im Mittelpunkt des Aegidius-Haus-Leben. Neben Liedern und Geschichten zum Thema wurden Tierspuren in Salzteig gedrückt und ein Foto-Memorie mit selbst fotografierten Bäumen, Tieren und Blumen erstellt. Wir haben zusammen Pilzpfanne mit Nudeln und Rucola-Löwenzahn-Pesto aus dem Aegidius-Haus Kräutergarten gekocht. Jeder Gast hat nach Lust und Möglichkeit fleißig mitgeholfen. So wurde gemeinsam geschnippelt, probiert, gerochen und abgeschmeckt, bis alle zufrieden waren.



Fotos: Franziska Volland



An einem anderen Vormittag stand ein Ausflug in den Tiergarten auf dem Programm. Alle Teilnehmenden haben es sehr genossen durch den Wald zu spazieren. Die Frischlinge und das Wild waren für unsere Gäste besonders interessant.

Als Abschluss erhielt jeder teilnehmende Gast eine Waldwochen-Urkunde, die mit selbst gesammelten und dann gepressten Wiesenblumen und Blättern verziert war.

Alle hatten viel Spaß und Gäste wie Mitarbeitende freuen sich schon auf eine neue Mottowoche im Aegidius-Haus. Vielleicht wird es eine Zirkuswoche oder eine Woche zum Thema Bauernhof? Wer weiß...

Franziska Volland, Pädagogische Leitung

## Traumschwinger

Wir wissen nicht, wovon unsere Gäste im Aegidius-Haus AUF DER BULT träumen, denn mit ihren Handicaps und schweren Behinderungen leben sie oft in ihrer eigenen Welt, fernab unserer Vorstellungskraft.

Jedoch wünschte sich das Team vom Aegidius-Haus einen neuen Traumschwinger für seine Gäste. Der Alte war doch schon sehr abgenutzt und ramponiert, sodass er aus Sicherheitsgründen nicht mehr genutzt werden konnte.

Eine großzügige Spende aus der Diakoniekasse der beiden Kirchengemeinden Bolzum-Wehmingen ließ diesen Traum, pünktlich zum Ferienbeginn, wahr werden.

Nun kann hier wieder ordentlich geschaukelt und vielleicht auch ein bisschen geträumt werden.

Regina Hüttig



Foto: Regina Hüttig

# Hannover -> Aberdeen = 2.222 km

## Eine Fahrrad-Tour für das Aegidius-Haus

Markus reist gerne und viel mit dem Fahrrad. Er ist schon am Nordkap gewesen, in Athen, in Gibraltar und hat die USA durchquert. Alles mit dem Rad, Zelt und Isomatte. In diesem Jahr sollte es eine Tour durch Großbritannien bis nach Aberdeen werden.

Aus der Reise-Idee ist dann schnell auch die Idee entstanden, die Tour mit einer Fundraising-Aktion für das Aegidius-Haus zu verbinden. Für Markus, der selber Vater von drei Kindern ist, sind die Eltern von einem behinderten Kind die „heimlichen Helden“ der Gesellschaft. Ihnen eine Entlastung und Pause im Alltag zu ermöglichen, findet er wichtig.

Schnell fand Markus Unterstützer der Idee durch die **Stiftung Hannoversche Kinderheilanstalt** und dem **Lions-Club Aegidius-Hannover**. Gemeinsam entstanden ein Spendenkonto und die Möglichkeit seine Reise bei Instagram und Facebook zu verfolgen.

Am 15. Juli ging es los. 18 Tage waren geplant. Es wurde eine feuchte Fahrt, manchmal versagte das Handy und die Route war nicht mehr erkennbar. Manchmal waren die Wege nicht mit dem Rad zu bereisen. Auch das Fahrrad musste mehrfach repariert werden. Aber wunderschöne Landschaft und freundliche Begegnungen machten auch diesmal die Tour zu einem einzigartigen Erlebnis.



Foto: Kim Pham



Foto: Markus Avenarius

2.225 km wurden es am Ende. Und zu Markus großer Freude ist bis zum Schluss der Reise tatsächlich eine Gesamtspendensumme von 3.467 Euro zusammengekommen. Hiervon sammelte alleine der Lions Club 1.245 Euro. Ein großartiger Erfolg!

Manchmal ist eben doch der Weg das Ziel!

## Großzügige Spende

Riesig haben wir uns über den neuen Kontakt zur **Angela-Barkow-Stiftung** gefreut, deren Vorstandsmitglieder **Familie Consentino** uns im Juni besuchten. Über den Kontakt zu **Michaela Lambrecht**, unserer Koordinatorin des Ehrenamtes, wurde Frau Consentino auf das Aegidius-Haus aufmerksam und unsere Arbeit überzeugte den Vorstand der Stiftung sofort.

Ganz unkompliziert und schnell durften wir dann zwei neue Gravity Chairs für unsere Gäste kaufen, die schon zu den Sommerferien geliefert und ausprobiert wurden. Nach neun Jahren Nutzung waren die Bezüge der alten Stühle leider sehr abgewetzt und nicht mehr hygienisch einwandfrei.



Foto: AGH

Ganz herzlichen Dank für diese großzügige Spende zu Gunsten unserer Gäste!

## DANKE



**Spendenkonto: Aegidius-Haus AUF DER BULT**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 7225 1205 1000 0139 7300  
BIC: BFSWDE33HAN





# Die Tiere kommen!

Im Aegidius-Haus haben einige Gäste den Transporter bereits bemerkt und warten im Garten. Claude kennt sie schon, die Schafe, Hühner, Meerschweinchen und vor allem Luna, die Hündin. Diese macht es sich mit ihrer Decke auf der Bank unter der Kastanie bequem und Claude setzt sich gleich dazu. Neugierig mustern sie sich gegenseitig aus den Augenwinkeln. Ermuntert durch Lunas Frauchen streckt Claude vorsichtig einen Finger in Lunas Richtung, tippt ganz sanft auf ihr Fell. Luna bleibt gelassen, Claude strahlt, rückt noch ein wenig näher an die Hündin heran. Wieder tippt sein Finger auf ihren Rücken, dann (fast) die ganze Hand. Das kann noch eine Freundschaft werden!

Inzwischen versucht Leonard, den Schafen näher zu kommen, was die Schafe nicht so zulassen, wie er es gerne hätten. Also verfolgt er sie mit etwas Abstand unermüdlich durch den Garten, schaut interessiert zu, wie sie den Rasen noch kürzer knabbern. Eine Annäherung könnte durch Pellets einfacher werden, theoretisch. Doch das einzelne Futterstückchen, das Leonard ihnen zwischen Daumen und Zeigefinger hinhält, reicht nicht und die flache Hand mit Futter hinhalten ist wiederum Leonard zu suspekt. Also Pellets vor die eigenen Füße fallen lassen und ganz schnell über den Kopf streichen, wenn dieser sich vor ihm senkt. Ziel erreicht, alle scheinen zufrieden.

Jetzt findet Leonard die wuseligen Meerschweinchen interessanter. Aufgeregt aber bestimmt zeigt er auf das kleine Dunkle im Laufgehege. Die Betreuerin nimmt es heraus und setzt es sich auf den Schoß. Sofort sitzt Leonard ganz dicht neben ihr und lässt das Tier nicht aus den Augen. Von Claude hat er abgeschaut, wie man es macht: vorsichtig tippt er mit dem Finger auf das Fell und gibt ähnlich leise Laute von sich wie das Meerschweinchen. Dann verschränkt er die Arme vor der Brust, wie nur Leonard es kann und beobachtet weiter. Wieder Finger vor, dieses Mal länger und schließlich streicht (fast) die ganze Hand über das Fell. Ist das alles aufregend! Und es sind noch mehr Meerschweinchen da...



Foto: Michael Hund/AGH

Auch der Hund wird plötzlich interessant. Und so liegt Luna bald ganz entspannt neben Frauchen und lässt sich abwechselnd von Claude und Leonard antippen. Rayk und Michael finden die Meerschweinchen ebenfalls interessant und bekommen sie kurz auf den Schoß. Zum anschließenden Knuddeln gibt es dann aber doch lieber ein Exemplar aus Plüsch; das ist etwas robuster. Selbst Jakob lässt sich heute Morgen eine Zeit lang von seinem Heimweh ablenken. Er findet die beiden Hühner, die um seine Füße wuseln spannend. Als er sie mithilfe einer Futterkelle füttern darf ist er ganz auf seine Aufgabe konzentriert und hat alles andere vergessen. Offenbar ist das eine ganz neue und faszinierende Erfahrung.

Es ist eine große Freude die kleinen Momente und Begegnungen zwischen Gastkind und Tier zu beobachten und zu begleiten.

Edeltraud Philipp,

Team „Regenbogen“ Ehrenamt

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Treue Spender — die Heimkehr Wohnungsgenossenschaft eG

Foto: Heimkehr



Heimkehr Wohnungsgenossenschaft eG  
(Martin Schneider und Dr. Marion Hilmer)

Ende August besuchten uns Herr Schneider und Frau Litwin von der Heimkehr Wohnungsgenossenschaft eG. Seit fast zehn Jahren besteht ein enger Kontakt, zwischen dem Aegidius-Haus und der Heimkehr, die uns dadurch immer wieder mit Spendenaktionen bedenkt. Unser Gartenhäuschen ist z.B. von der Heimkehr gespendet und aufgebaut worden.

Nun besuchten uns Herr Schneider und Frau Litwin erneut um einen Scheck über 2.000 Euro zu überreichen. Wir freuen uns riesig über diese Treue zu uns! Herzlichen Dank dafür!

# Stadtradeln 2023



Foto: privat

Zum 2. Mal in Folge waren wir als Team des Aegidius-Hauses AUF DER BULT beim Stadtradeln vom 4. bis 24. Juni 2023 vertreten. In diesem Jahr konnten wir die Teilnehmerzahl der Radelnden, im Gegensatz zum letzten Jahr, fast verdoppeln: auf 69 aktiv Radelnde!

Eltern, Mitarbeiter, Familie, Freunde und Kollegen\*innen vom Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT und der Pflegeschule haben drei Wochen lang wieder Kilometer für Kilometer mit dem Fahrrad gesammelt. Mit insgesamt 15.563,2 km haben wir uns dieses Jahr auf Platz 31 (von 413) in der Kommune hochgeradelt. Das ist mehr als doppelt so viele Kilometer als wir im letzten Jahr geschafft hatten. Wir sind stolz auf dieses Ergebnis!

Auch im nächsten Jahr sind wir wieder dabei und freuen uns über viele „Mitradelnde“ und tolle Fotos von unterwegs.  
Regina Hüttig

# Moin,

ich bin der Johannes, angestellt als Heilerziehungspfleger im Pflege- und Erziehungsdienst im Aegidius-Haus AUF DER BULT. Ich würde mich selber als persönlicher Assistent beschreiben, der unseren Gästen jederzeit zur Seite steht und durch den Tag begleitet. Vor vielen, vielen Jahren habe ich eine kaufmännische Ausbildung gemacht und sollte über meinen Arbeitgeber studieren. Mein Zivildienst in einem heilpädagogischen Kindergarten in der Region Hannover hat dem ganzen aber ein Strich durch die Rechnung gemacht. Schnell wurde sich um eine Ausbildung als Heilerziehungspfleger gekümmert und genauso schnell waren die drei Jahre der Ausbildung vorüber. Der erste Arbeitsplatz in einem Wohnbereich für erwachsene Menschen mit einer geistigen und psychischen Beeinträchtigung wurde dann ebenso schnell gekündigt und so bin ich 2016 im Aegidius-Haus gelandet und angekommen.

Seitdem ist viel passiert auf der Welt (und im AGH), aber ich komme weiterhin gerne zur Arbeit, da der Umgang mit unseren großen und kleinen Gästen einfach Spaß macht, auch wenn es manchmal echt „wild“ ist. Wer unsere Gäste kennt, weiß wovon ich spreche...

Wir sehen uns im Aegidius-Haus!  
Johannes Hattendorf



Foto: AGH



# Jazz-, Popp- und Blues-Klänge im Aegidius-Haus

Schon häufiger sind unsere Gäste und das Team in den Genuss gekommen einem kleinen Konzert in den Räumen des Aegidius-Hauses zu lauschen. Über "Yehudi Menuhin Live Music Now Hannover e.V." kommen regelmäßig zwei junge Musikstudenten\*innen, die ihr Instrument oder ihre Stimme vorführen.

Diesmal kamen Joel Podolski E-Gitarre und Finn Clausen Kontrabass und verzauberten die Zuhörer mit Musik aus allen Ländern der Erde. Die beiden Musiker waren wunderbar auf einander eingespielt und erklärten, dass es bei ihrer Art der Musik immer zu sehr individuellen Konzerterlebnissen kommt, weil ein Großteil der Musik vor Ort in dem Moment improvisiert wird. Die Stimmung war super, die Kinder fasziniert. Danke für diesen schönen Nachmittag!



Foto: Susanne Avenarius